

# Fortuna Mining: Rekordgewinn für das 3. Quartal 2024

07.11.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 6. November 2024 - [Fortuna Mining Corp.](#) (NYSE: FSM | TSX: FVI) ("Fortuna" oder das "Unternehmen") gab heute seine Finanz- und Betriebsergebnisse für das dritte Quartal 2024 bekannt.

"Im dritten Quartal konnte Fortuna dank seiner Kostendisziplin und seines sicheren Betriebs von den steigenden Metallpreisen profitieren und einen zurechenbaren Rekordgewinn von 50,5 Mio. \$ sowie einen Rekord-Cashflow vor Veränderungen des Betriebskapitals von 119,3 Mio. \$ erzielen", sagte Jorge Ganoza, Fortunas President und CEO. Herr Ganoza fuhr fort: "Unsere Minen lieferten eine Produktion von 110.820 Unzen Goldäquivalent bei Cash-Kosten von 1.059 \$ pro Unze, und wir sind weiterhin gut aufgestellt, um das Jahr innerhalb unserer Kosten- und Produktionsprognose zu beenden." Herr Ganoza fügte hinzu: "Das Unternehmen hat auch einen wichtigen Meilenstein mit einer positiven Netto-Cash-Position am Ende des Quartals erreicht und wir haben vor kurzem unsere Kreditfazilität neu verhandelt, wodurch die Finanzkosten gesenkt und zusätzliche finanzielle Flexibilität geschaffen wurde."

## Highlights im dritten Quartal 2024

### Finanzen

- Zurechenbarer Nettogewinn von 50,5 Millionen US-Dollar oder 0,16 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit 40,6 Millionen US-Dollar oder 0,13 US-Dollar pro Aktie im zweiten Quartal 2024
- Bereinigter zurechenbarer Nettogewinn<sup>1</sup> von 49,9 Millionen US-Dollar oder 0,16 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit 30,4 Millionen US-Dollar oder 0,10 US-Dollar pro Aktie im 2.
- Erwirtschaftung von 119,3 Mio. US-Dollar (bzw. 0,38 US-Dollar pro Aktie) Cashflow aus dem operativen Geschäft vor Veränderungen des Betriebskapitals und freier Cashflow aus dem laufenden Geschäft<sup>1</sup> von 56,6 Mio. US-Dollar, verglichen mit 93,0 Mio. US-Dollar (bzw. 0,30 US-Dollar pro Aktie) und 38,6 Mio. US-Dollar im zweiten Quartal 2024
- Zum Ende des Quartals verfügte das Unternehmen über einen Barmittelbestand von 180,6 Mio. \$ und erzielte einen positiven Nettobarmittelbestand<sup>1</sup> von 8,0 Mio. \$. Die Liquidität stieg auf 430,6 Mio. \$ von 355,6 Mio. \$ am Ende des zweiten Quartals 2024.
- Im Anschluss an das Quartalsende hat das Unternehmen seine revolvingende Kreditfazilität von 250,0 Mio. \$ auf 150,0 Mio. \$ verkleinert und die nicht gebundene Kreditlinie von 50,0 Mio. \$ auf 75,0 Mio. \$ erhöht, wodurch die Abhängigkeit von Bankkrediten verringert wurde. Die revolvingende Kreditfazilität bleibt vollständig ungenutzt <sup>2</sup>

### Operativ

- Goldäquivalentproduktion<sup>3</sup> von 110.820 Unzen, verglichen mit 116.570 Unzen im zweiten Quartal 2024. Neunmonatige Goldäquivalentproduktion von 339.933 Unzen, was der Jahresprognose von 457 bis 497 koz entspricht. Die vollständigen Details finden Sie in unserer Pressemitteilung mit dem Titel "Fortuna meldet solide Produktion von 110.820 Unzen Goldäquivalent für das dritte Quartal 2024" vom 10. Oktober 2024
- Die konsolidierten Cash-Kosten<sup>1</sup> pro verkaufter Unze Goldäquivalent von 1.059 \$ für das Quartal und 977 \$ im bisherigen Jahresverlauf entsprechen weitgehend der Jahresprognose von 935 \$ bis 1.055 \$; bereinigt um San Jose, das seine Mineralreserven im letzten Jahr abbaut, betragen die konsolidierten Cash-Kosten 935 \$ für das Quartal
- Die konsolidierten nachhaltigen Cash-Gesamtkosten (AISC)<sup>1</sup> pro verkaufter Unze Goldäquivalent von 1.696 \$ im Quartal und 1.618 \$ im bisherigen Jahresverlauf liegen am oberen Ende der Jahresprognose von 1.485 \$ bis 1.640 \$; bereinigt um San Jose betragen die konsolidierten AISC 1.594 \$. Die Erweiterung des Laugungsfeldes bei Lindero ist ein einmaliges Kapitalprojekt im Wert von 42 Millionen \$, das im Jahr 2024 abgeschlossen werden soll und unsere jährlichen konsolidierten AISC um etwa 90 \$ pro Unze belastet.

- Das Unternehmen verzeichnete einen Unfall mit Arbeitsausfall im Quartal und eine Unfallhäufigkeitsrate von 1,37 für das gesamte Jahr.

## Wachstum und Entwicklung

- Auf dem neu entdeckten Kingfisher-Grundstück in der Séguéla-Mine hat das Unternehmen 14,2 g/t Gold auf 16,8 Metern durchschnittlich. Alle Einzelheiten finden Sie in unserer Pressemitteilung mit dem Titel "Fortuna durchschneidet 14,2 g/t Au auf 16,8 Metern im Kingfisher-Projekt in der Séguéla-Mine, Elfenbeinküste" vom 10. September 2024.

- Die Exploration auf dem Diamba Sud Explorationsprojekt wurde mit einem Abschnitt von 6,9 g/t Gold auf 33,3 Metern auf dem Western Splay Prospektionsgebiet fortgesetzt. Alle Einzelheiten finden Sie in unserer Pressemitteilung mit dem Titel "Fortuna durchschneidet 6,9 g/t Au auf 33,3 Metern im Diamba Sud Projekt, Senegal" vom 12. September 2024.

## Drittes Quartal 2024 Konsolidierte Ergebnisse

(ausgedrückt in Millionen)	Drei Monate zum 30. September		
	2024	2023	% Veränderung
Vertrieb	274.9	243.1	13%
Betriebsergebnis des Bergwerks	86.9	65.9	32%
Betriebliche Erträge	72.7	45.4	60%
Zurechenbares Nettoeinkommen	50.5	27.5	84%
Zurechenbares Ergebnis je Aktie - unverwässert	0.16	0.09	78%
Bereinigter zurechenbarer Nettogewinn <sup>1</sup>	49.9	29.6	69%
Bereinigtes EBITDA <sup>1</sup>	131.3	104.6	26%
Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	92.9	106.5	(13%)
Freier Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit <sup>1</sup>	56.6	70.0	(19%)
Cash-Kosten (\$/oz Au Eq) <sup>1</sup>	1,059	814	30%
Nachhaltige Gesamtkosten (\$/oz Au Äq) <sup>1</sup>	1,696	1,313	29%
Investitionsausgaben <sup>2</sup>			
Unterstützen	38.4	27.2	41%
Nicht-nachhaltig <sup>3</sup>	12.3	1.3	846%
Séguéla Konstruktion	-	1.9	(100%)
Brachflächen	(0.5)	3.3	(115%)
Stand am			

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente  
Netto-Liquiditätsposition (ohne Akkreditive)  
Den Fortuna-Aktionären zurechenbares Eigenkapital

1 Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Non-IFRS-Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung und in den MD&A, die den auf SEDAR+ veröffentlichten Jahresabschlüssen des Unternehmens beigefügt sind, unter [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca).

2 Investitionsausgaben werden auf Kassenbasis dargestellt

3 Nicht-nachhaltige Ausgaben umfassen Greenfield-Exploration Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

## Ergebnisse des dritten Quartals 2024

### Cash-Kosten und AISC

Die konsolidierten Cash-Kosten pro Unze Goldäquivalent betrugen 1.059 \$, verglichen mit 814 \$ im dritten Quartal 2023. Der Anstieg der Cash-Kosten erklärt sich vor allem durch niedrigere Abraum- und Abbauskosten während des ersten Betriebsquartals von Séguéla im dritten Quartal 2023, niedrigere Erzgehalte und einen geringeren Durchsatz bei San Jose in dessen letztem Jahr der Mineralreserven sowie höhere Cash-Kosten pro Unze bei Yaramoko in Verbindung mit niedrigeren Erzgehalten und höheren Abbau- und indirekten Kosten. Die Cash-Kosten pro Unze für das Quartal und für das Jahr entsprechen

weitgehend der Jahresprognose.

Die nachhaltigen Gesamtkosten pro Unze Goldäquivalent beliefen sich im dritten Quartal 2024 auf 1.696 \$, verglichen mit 1.313 \$ im dritten Quartal 2023. Der Anstieg war in erster Linie das Ergebnis des höheren Betriebskapitals bei Lindero im Zusammenhang mit der Erweiterung des Laugungsbeckens und der höheren Cash-Kosten pro Unze, wie oben beschrieben.

### **AISC-Leistung im Vergleich zur Prognose für 2024**

Die nachhaltigen Gesamtkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent für die neun Monate bis zum 30. September 2024 betrugen 1.618 \$ und werden voraussichtlich am oberen Ende der Jahresprognose liegen, was auf Folgendes zurückzuführen ist:

- Aufwertung des argentinischen Peso in der realen Währung, wodurch sich die Cash-Kosten von Lindero um 9% erhöhen
- Erhöhte nachhaltige Kapitalkosten zur Beschleunigung der Erschließung von Yaramoko im Jahr 2025, um Zugang zu neu identifizierten Mineralressourcen zu erhalten
- Geringere Produktion als geplant bei San Jose aufgrund betrieblicher Herausforderungen im letzten Jahr der Reserven

Das Unternehmen hat mehrere Initiativen zur kontinuierlichen Verbesserung eingeleitet. Einige der wichtigsten laufenden Projekte sind:

- Prozessoptimierung bei Séguéla: Im dritten Quartal 2024 erreichte Séguéla einen um 35 % höheren Durchsatz als die Nennkapazität und 20 % mehr als unser Minenplan für 2024. Diese Steigerung übertrifft bereits die im technischen Bericht für 2026 geplante Kapazitätserweiterung. Die Erweiterung wurde mit minimalen Investitionskosten erreicht.
- Lindero: Mehrere Produktivitäts- und Kostensenkungsprojekte, die einen jährlichen Zusatzgewinn von 16 Millionen \$ (vor Steuern) bedeuten und sich hauptsächlich aus den folgenden Elementen zusammensetzen: erhöhte Goldgewinnung durch Optimierung der Korngröße, Erhöhung des Durchflusses in der ADR-Anlage, Optimierung des Fuhrparks und Umstellung von Diesel- auf Solarstrom.

### **Zurechenbarer Nettogewinn und bereinigter zurechenbarer Nettogewinn**

Der Fortuna zurechenbare Nettogewinn für das Quartal betrug 50,5 Mio. US-Dollar gegenüber 27,5 Mio. US-Dollar im dritten Quartal 2023. Nach Bereinigung um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten betrug der bereinigte, Fortuna zurechenbare Nettogewinn für das Quartal 49,9 Mio. USD gegenüber 29,6 Mio. USD in Q3 2023.

Der Anstieg des Nettogewinns und des bereinigten Nettogewinns ist hauptsächlich auf höhere realisierte Gold- und Silberpreise zurückzuführen, die teilweise durch ein geringeres Goldabsatzvolumen und höhere Kosten pro Unze ausgeglichen wurden. Die realisierten Gold- und Silberpreise betrugen 2.490 \$ bzw. 29,4 \$ pro Unze im Vergleich zu 1.925 \$ bzw. 23,7 \$ pro Unze im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Rückgang des Goldabsatzes ist in erster Linie auf die geringere Produktion bei Yaramoko und San Jose gemäß den Minenplänen zurückzuführen. Die höheren Kosten pro Unze fielen vor allem bei Séguéla, San Jose und Yaramoko an (siehe oben).

Der bereinigte Nettogewinn für das Quartal profitierte auch von 3,4 Mio. US-Dollar Wechselkursgewinnen im Zusammenhang mit der Aufwertung des Euro während des Quartals, 3,2 Mio. US-Dollar Investitionserträgen im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden, auf argentinische Pesos lautenden Anleihegeschäften und niedrigeren Zinsaufwendungen.

### **Wertminderung und Erschöpfung**

Die Abschreibungen für das dritte Quartal 2024 beliefen sich auf 59,3 Millionen \$, verglichen mit 63,4 Millionen \$ im Vergleichszeitraum. Der Rückgang bei den Abschreibungen und Abnutzungen war in erster Linie das Ergebnis geringerer Abschreibungen und Abnutzungen bei San Jose aufgrund einer Wertminderung im vierten Quartal 2023 und geringerer Abnutzungen pro Unze in der Zone 55 bei Yaramoko, die teilweise durch höhere Abnutzungen bei Séguéla ausgeglichen wurden. Der Abbau bei Séguéla im Quartal beinhaltet 16,8 Millionen \$ des Kaufpreises im Zusammenhang mit dem Erwerb von

[Roxgold Inc.](#) im Jahr 2021.

## Cash Flow

Der Nettobarmittelzufluss aus dem operativen Geschäft belief sich im Quartal auf 92,9 Mio. US-Dollar gegenüber 106,5 Mio. US-Dollar im dritten Quartal 2023. Ohne Berücksichtigung der Veränderungen im Betriebskapital betrug der Nettobarmittelüberschuss aus dem operativen Geschäft 119,3 Mio. \$ gegenüber 106,2 Mio. \$ im Vergleichszeitraum. Der Anstieg von 13,1 Mio. \$ spiegelt ein höheres bereinigtes EBITDA von 25,8 Mio. \$ wider, das hauptsächlich durch höhere Steuerzahlungen von 8,9 Mio. \$, hauptsächlich bei Séguéla, ausgeglichen wurde.

Das negative Betriebskapital für das Quartal in Höhe von 26,4 Mio. USD ist auf einen Anstieg der Forderungen in Höhe von 24,5 Mio. USD zurückzuführen, der in erster Linie auf den Zeitpunkt der Einziehung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Mehrwertsteuer zurückzuführen ist. Am Ende des Quartals belief sich der Saldo der Mehrwertsteuerforderungen bei Yaramoko auf 45,0 Mio. \$.

Im dritten Quartal 2024 beliefen sich die Investitionsausgaben auf Cash-Basis auf 50,2 Millionen \$, bestehend aus 37,9 Millionen \$ an nachhaltigem Kapital, einschließlich Brownfields-Exploration, und 12,3 Millionen \$ an nicht nachhaltigem Kapital. Im bisherigen Jahresverlauf beliefen sich die Investitionsausgaben auf 141,9 Mio. \$, bestehend aus 103,1 Mio. \$ nachhaltigem Kapital und 38,8 Mio. \$ nicht nachhaltigem Kapital.

Der freie Cashflow aus dem laufenden Betrieb belief sich im Quartal auf 56,6 Millionen \$, verglichen mit 70,0 Millionen \$ im Vergleichszeitraum. Der Rückgang des freien Cashflows trotz höherer Metallpreise im Quartal erklärt sich vor allem durch ein negatives Betriebskapital von 26,4 Millionen \$ im Vergleich zu null \$ im dritten Quartal 2023, Investitionsausgaben für die Erweiterung des Laugungspads bei Lindero und höhere Steuerzahlungen aufgrund der dritten und letzten Steuerrate bei Séguéla für die Steuern 2023. Im Vergleichszeitraum gab es auch eine Reihe von einmaligen Vorteilen, die die Produktionskosten bei Séguéla senkten.

## Allgemeine und administrative Kosten

Die allgemeinen und administrativen Ausgaben für das laufende Quartal in Höhe von 16,0 Mio. \$ waren 10 % höher als im Vergleichszeitraum 2023, was hauptsächlich auf höhere aktienbasierte Vergütungsausgaben zurückzuführen ist. Allgemeine und Verwaltungskosten umfassen die folgenden Posten:

(ausgedrückt in Millionen)	Drei Monate zum 30. September,		
	2024	2023	% Veränderung
Mining G&A	9.9	8.4	18%
Zentrale Verwaltung und Finanzen	3.9	5.5	(29%)
Aktienbasierte Vergütungen	2.1	0.5	320%
Beteiligung der Arbeitnehmer	0.1	0.2	(50%)
Insgesamt	16.0	14.6	10%

## Liquidität

Die verfügbare Gesamtliquidität des Unternehmens zum 30. September 2024 betrug \$430,6 Mio., bestehend aus \$180,6 Mio. an Barmitteln und Barmitteläquivalenten und der vollständig nicht in Anspruch genommenen revolving Kreditfazilität von \$250,0 Mio. (ohne Akkreditive). Mit Wirkung vom 31. Oktober 2024 änderte das Unternehmen seine Kreditfazilität und reduzierte den Betrag der Fazilität von 250 Mio. \$ auf 150 Mio. \$ (die Fazilität wäre im November 2024 auf 175 Mio. \$ herabgesetzt worden) und erhöhte die nicht gebundene Akkordeonoption von 50 Mio. \$ auf 75 Mio. \$. Im Rahmen der geänderten Fazilität wurden ein verbessertes Preisgefüge und eine größere Flexibilität bei den Vertragsklauseln ausgehandelt.

## Bergwerk Séguéla, Elfenbeinküste

	Drei Monate zum 30. September 2024	2023
Bergwerksproduktion		
Gefräste Tonnen	418,390	310,387
Durchschnittlich gebrochene Tonnen pro Tag	4,548	3,695
Gold		
Gehalt (g/t)	2.69	3.83
Wiederfindung (%)	92	93
Produktion (oz)	34,998	31,498
Verkauftes Metall (Unze)	33,816	35,503
Realisierter Preis (\$/oz)	2,494	1,927
Kosten pro Einheit		
Bargeldkosten (\$/oz Au)1	655	397
Nachhaltige Gesamt-Cash-Kosten (\$/oz Au)1	1,176	788
Investitionsausgaben (\$000's)2		
Unterstützen	5,992	3,147
Dauerhafte Mietverträge	2,332	3,044
Nicht-nachhaltig	4,797	-
Brachflächen	187	-

1 Cash-Kosten und nachhaltige Cash-Kosten sind Non-IFRS-Kennzahlen. Siehe Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen.

2 Investitionsausgaben werden auf Kassenbasis dargestellt

Im dritten Quartal 2024 belief sich die Minenproduktion auf insgesamt 484.050 Tonnen Erz mit einem Durchschnittswert von 2,48 g/t Au und einem geschätzten Goldgehalt von 38.661 Unzen aus den Gruben Antenna, Ancien und Koula. Während des Quartals wurden insgesamt 2.935.335 Tonnen Abfall bewegt, was einem Abraumverhältnis von 6:1 entspricht. Die Produktion konzentrierte sich hauptsächlich auf die Grube Antenna, die 412.063 Tonnen Erz produzierte, während der Rest der Produktion aus den Gruben Koula und Ancien stammte.

Im dritten Quartal 2024 verarbeitete Séguéla 418.390 Tonnen und produzierte 34.998 Unzen Gold mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 2,69 g/t Au, was einem Anstieg von 11 % bzw. einem Rückgang von 30 % im Vergleich zum dritten Quartal 2023 entspricht. Der Rückgang des Goldgehalts steht im Einklang mit der geplanten Abbaureihenfolge. Der Anlagendurchsatz lag im Quartal bei durchschnittlich 208 Tonnen pro Stunde (tph) und damit um 35 % über der Auslegungskapazität der Namensplatte von 154 tph. Die im zweiten Quartal aufgetretenen Stromausfälle beeinträchtigten den Betrieb der Verarbeitungsanlage im dritten Quartal nicht und ermöglichten eine Steigerung der verarbeiteten Tonnen. Ein Ausfall der Antriebswelle des Hauptbandförderers Anfang Juli machte jedoch eine Reparatur erforderlich, die die Durchsatzleistung während der Reparaturarbeiten reduzierte. Die Durchsatzleistung konnte anschließend gesteigert werden und lag im September bei durchschnittlich 216 t/h.

Die Cash-Kosten pro verkaufter Goldunze betrugen 655 \$ für das am 30. September 2024 zu Ende gegangene Quartal, verglichen mit 397 \$ im gleichen Zeitraum 2023. Der Anstieg ist auf den höheren Erzgehalt und die kostengünstige Produktion im Zusammenhang mit dem ersten Betriebsquartal von Séguéla im Vergleichszeitraum zurückzuführen. Die niedrigeren Produktionskosten sind vor allem auf den streifenarmen Abbau, kürzere Transportwege und geringere Wartungskosten zurückzuführen.

Die nachhaltigen Cash-Gesamtkosten pro verkaufter Unze Gold beliefen sich in dem am 30. September 2024 endenden Quartal auf 1.176 \$, ein Anstieg gegenüber 788 \$ im selben Zeitraum des Jahres 2023. Dieser Anstieg ist auf die gestiegenen Cash-Kosten und die erhöhten nachhaltigen Kapitalausgaben im Jahr 2024 für Abraumaktivitäten zurückzuführen.

Mit Blick auf das Jahr 2025 plant die Mine Séguéla eine um etwa 35 % höhere Durchsatzrate im Vergleich zur Nennauslegung und ein Abtragsverhältnis, das näher am Durchschnitt der Mineralreserven liegt, nämlich 13:1 im Vergleich zu 6:1 im bisherigen Jahr. Der höhere Durchsatz, der durch Optimierungsinitiativen im Jahr 2024 erreicht wurde, erforderte keine wesentlichen Kapitalausgaben. Infolge der anhaltend höheren

Produktionsraten wird die Mine mit einem beschleunigten Infrastrukturbedarf konfrontiert sein, der etwa 10 Millionen \$ über den Infrastrukturinvestitionen von 2024 liegt. Diese Kapitalprojekte stehen in erster Linie im Zusammenhang mit der frühzeitigen Erweiterung des Haldenlagers, der Verlegung des Sunbird-Kommunikationsturms für die Erschließung der Sunbird-Grube sowie dem Zugang zu neuen Mineralvorkommen und den damit verbundenen Entschädigungszahlungen. Das Management geht davon aus, dass der Fortschritt dieser Infrastrukturprojekte die jährlichen Zielproduktionsraten von 140.000 bis 200.000 Unzen in unseren Plänen für die Lebensdauer der Mine freisetzen wird.

### Yaramoko-Mine, Burkina Faso

	Drei Monate zum 30. September, 2024	2023
Bergwerksproduktion		
Gefräste Tonnen	123,754	137,281
Gold		
Gehalt (g/t)	6.71	7.72
Wiederfindung (%)	98	99
Produktion (oz)	28,006	34,036
Verkauftes Metall (Unze)	27,995	33,971
Realisierter Preis (\$/oz)	2,474	1,932
Kosten pro Einheit		
Bargeldkosten (\$/oz Au) <sup>1</sup>	974	753
Nachhaltige Gesamt-Cash-Kosten (\$/oz Au) <sup>1</sup>	1,373	1,213
Investitionsausgaben (\$'000's) <sup>2</sup>		
Unterstützen	5,381	9,451
Dauerhafte Mietverträge	1,002	1,161
Nicht-nachhaltig	2,463	-
Brachflächen	(1,217)	1,447

1 Cash-Kosten und All-in sustaining Cash-Kosten sind Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen; eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung und in den MD&A, die den auf SEDAR+ unter [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca) veröffentlichten Jahresabschlüssen des Unternehmens beiliegen.

2 Die Investitionsausgaben werden auf Kassenbasis dargestellt.

Im dritten Quartal 2024 wurden 123.754 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 6,71 g/t Au verarbeitet und 28.006 Unzen Gold produziert. Dies entspricht einem Rückgang des Gehalts um 13 % und der Produktion um 18 % im Vergleich zum selben Zeitraum im Jahr 2023. Der Goldgehalt war niedriger als im Minenplan prognostiziert, was auf die fortlaufenden Erschließungsarbeiten zurückzuführen ist, die weniger hochwertiges Erz liefern, sowie auf das Mahlen zusätzlicher niedriggradiger Halden.

Während des Quartals wurden 80.740 Tonnen Erz mit durchschnittlich 7,41 g/t Au aus der Zone 55 und 21.905 Tonnen Erz mit durchschnittlich 9,02 g/t Au aus QV Prime abgebaut, insgesamt 102.645 Tonnen mit durchschnittlich 7,75 g/t Au.

Die Cash-Kosten pro verkaufter Unze Gold beliefen sich in dem am 30. September 2024 zu Ende gegangenen Quartal auf 974 \$, verglichen mit 753 \$ im selben Zeitraum des Jahres 2023. Der Anstieg für das Quartal ist hauptsächlich auf höhere Bergbau- und indirekte Kosten und ein geringeres Volumen an verkauften Unzen aufgrund niedrigerer Gehalte zurückzuführen.

Die nachhaltigen Cash-Kosten pro verkaufter Unze Gold beliefen sich in dem am 30. September 2024 zu Ende gegangenen Quartal auf 1.373 \$, verglichen mit 1.213 \$ im selben Zeitraum des Jahres 2023. Der Anstieg in diesem Quartal ist in erster Linie auf die oben beschriebenen höheren Cash-Kosten sowie auf eine Änderung der Lizenzgebührenregelung in Burkina Faso zurückzuführen, durch die der Lizenzgebührensatz von 5 % auf 7 % erhöht wurde, wenn der Goldpreis über 2.000 \$ pro Unze liegt. Dies wurde teilweise durch niedrigere nachhaltige Investitionsausgaben im Jahr 2024 ausgeglichen.

**Lindero Mine, Argentinien**

	Drei Monate zum 30. September	
	2024	2023
Bergwerksproduktion		
Auf der Laugungsfläche platzierte Tonnagen	1,654,101	1,467,578
Gold		
Gehalt (g/t)	0.66	0.62
Produktion (oz)	24,345	20,933
Verkauftes Metall (Unze)	26,655	22,242
Realisierter Preis (\$/oz)	2,503	1,910
Kosten pro Einheit		
Bargeldkosten (\$/oz Au) <sup>1</sup>	1,042	987
Nachhaltige Gesamt-Cash-Kosten (\$/oz Au) <sup>1</sup>	1,962	1,609
Investitionsausgaben (\$'000's) <sup>2</sup>		
Unterstützen	20,678	7,669
Dauerhafte Mietverträge	586	598
Nicht-nachhaltig	219	353

1 Cash-Kosten und All-in sustaining Cash-Kosten sind Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen; eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung und in den MD&A, die den auf SEDAR+ unter [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca) veröffentlichten Jahresabschlüssen des Unternehmens beiliegen.

2 Die Investitionsausgaben werden auf Kassenbasis dargestellt.

**Vierteljährliche operative und finanzielle Höhepunkte**

Im dritten Quartal 2024 wurden 2,1 Millionen Tonnen Erz abgebaut, wobei das Abraumverhältnis 1:1 betrug. Insgesamt wurden 1.654.101 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 0,66 g/t auf das Haufenlaugungspad gebracht, das geschätzte 34.925 Unzen Gold enthält. Der Anstieg der auf der Laugungsfläche gelagerten Tonnen um 13 % im Vergleich zum dritten Quartal 2023 ist hauptsächlich auf die Sequenzierung der Mine zurückzuführen.

Die gesamte Goldproduktion von Lindero für das Quartal belief sich auf 24.345 Unzen Gold, davon 22.569 Unzen in Doré-Barren, 1.754 Unzen in reichhaltigem Feinkohlenstoff und 21 Unzen in Kupferausfällungen. Der Anstieg um 16 % gegenüber dem dritten Quartal 2023 ist auf eine Zunahme der auf dem Laugungspad platzierten Tonnen und einen höheren Goldgehalt im dritten Quartal 2024 zurückzuführen.

Die Cash-Kosten pro Unze Gold betrugen in dem am 30. September 2024 zu Ende gegangenen Quartal 1.042 \$ gegenüber 987 \$ im selben Zeitraum des Jahres 2023. Der Anstieg der Cash-Kosten pro Unze Gold stand im Zusammenhang mit den gestiegenen Minenkosten infolge der Anmietung zusätzlicher schwerer Ausrüstung und der Arbeitskosten.

Die nachhaltigen Cash-Gesamtkosten pro verkaufter Goldunze im dritten Quartal 2024 betrugen 1.962 \$, ein Anstieg gegenüber 1.609 \$ im dritten Quartal 2023. Der Anstieg in diesem Quartal ist in erster Linie auf die oben beschriebenen höheren Cash-Kosten und die höheren nachhaltigen Kapitalausgaben zur Unterstützung der Erweiterung des Haufenlaugungsfeldes zurückzuführen, die im Quartal 580 \$ pro Unze ausmachten.

Zum 30. September 2024 war das 51,8-Millionen-Dollar-Projekt zur Erweiterung des Laugungspads (41,7 Millionen Dollar Kapitalinvestition im Jahr 2024) zu etwa 76 % abgeschlossen und liegt im Budget. Die Beschaffung ist abgeschlossen, und die Gegenstände sind vor Ort. Die Installation der Auskleidung ist zu etwa 44 % abgeschlossen. Im Oktober 2024 begann das Unternehmen mit der Aufbringung von Erz auf die Erweiterung des Laugungspads; der praktische Abschluss wird bis Jahresende erwartet. Kleinere Bauarbeiten und die Demobilisierung der Auftragnehmer sind für Anfang 2025 geplant.

**San Jose Mine, Mexiko**Drei Monate zum 30. September  
2024 2023

Bergwerksproduktion		
Gefräste Tonnen	188,212	247,542
Durchschnittlich gefräste Tonnen pro Tag	2,163	2,845
Silber		
Gehalt (g/t)	99	189
Wiederfindung (%)	86	91
Produktion (oz)	510,741	1,372,533
Verkauftes Metall (Unze)	533,812	1,347,719
Realisierter Preis (\$/oz)	29.45	23.65
Gold		
Gehalt (g/t)	0.74	1.14
Wiederfindung (%)	85	91
Produktion (oz)	3,771	8,205
Verkauftes Metall (Unze)	3,941	8,068
Realisierter Preis (\$/oz)	2,484	1,932
Kosten pro Einheit		
Cash-Kosten (\$/oz Ag Eq) <sup>1,2</sup>	29.40	13.73
Nachhaltige Gesamt-Cash-Kosten (\$/oz Ag-Äq) <sup>1,2</sup>	32.65	18.04
Investitionsausgaben (\$'000's) <sup>3</sup>		
Unterstützen	-	3,462
Dauerhafte Mietverträge	198	256
Nicht-nachhaltig	2,535	385
Brachflächen	-	1,082

1 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die nachhaltigen Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent werden jeweils anhand der realisierten Metallpreise für den jeweiligen Zeitraum berechnet.

2 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die nachhaltigen Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent sind Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen. Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung und in den MD&A, die den auf SEDAR+ veröffentlichten Jahresabschlüssen des Unternehmens beigefügt sind ([www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca)).

3 Investitionsausgaben werden auf Kassenbasis dargestellt

Im dritten Quartal 2024 produzierte San Jose 510.741 Unzen Silber und 3.771 Unzen Gold, was einem Rückgang von 63 % bzw. 54 % entspricht, bei einem durchschnittlichen Erzgehalt von 99 g/t bzw. 0,74 g/t, was einem Rückgang von 48 % bzw. 35 % im Vergleich zum selben Zeitraum 2023 entspricht. Im dritten Quartal umfasste der Minenplan Gebiete in der Nähe alter Grubenbaue auf der oberen Ebene der Mine, die ein höheres Maß an geologischer Unsicherheit aufweisen. Diese Gebiete machten 46 % der vierteljährlichen Produktion aus und erbrachten 36 % niedrigere Erzgehalte und 28 % weniger Tonnage als erwartet. Der Minenplan für das vierte Quartal umfasst weiterhin Gebiete mit hohen geologischen Unsicherheiten.

In der Aufbereitungsanlage wurden 188.212 Tonnen mit einem Durchschnitt von 2.163 Tonnen pro Tag verarbeitet. Die metallurgische Ausbeute wurde durch höheres Eisenoxidmaterial aus den oberen Ebenen, die während des Zeitraums abgebaut wurden, beeinträchtigt.

Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent für die drei Monate bis zum 30. September 2024 betrugen 29,40 \$, ein Anstieg gegenüber 13,73 \$ im selben Zeitraum des Jahres 2023. Die höheren Kosten pro Unze waren in erster Linie das Ergebnis der geringeren Produktion und der verkauften Unzen Silberäquivalent, wie oben beschrieben, sowie der Auswirkungen der Fixkosten, die auf weniger verkaufte Unzen verteilt wurden.

Die nachhaltigen Cash-Gesamtkosten pro zahlbare Unze Silberäquivalent stiegen in den drei Monaten bis zum 30. September 2024 um 81 % auf 32,65 \$ (18,04 \$ im selben Zeitraum 2023). Diese Erhöhungen waren



vor allem auf höhere Cash-Kosten und eine geringere Produktion zurückzuführen, die teilweise durch geringere Investitionsausgaben ausgeglichen wurden.

Nach der Bewertung der für San Jose verfügbaren Optionen durch das Management plant das Unternehmen, die schrittweise Schließung der Mine San Jose ab dem ersten Quartal 2025 einzuleiten. Ein umfassender mehrjähriger Schließungs- und Überwachungsplan sowie ein Budget werden voraussichtlich im vierten Quartal 2024 fertiggestellt. Der Plan sieht gleichzeitige Schließungsaktivitäten und einen reduzierten Bergbaubetrieb vor, der bis zu 18 Monate lang mit einer Rate von unter 1.000 Tonnen pro Tag in ausgewählten Teilen der verbleibenden Mineralressourcen in der Untertagemine fortgesetzt werden könnte. Das Management geht davon aus, dass die Produktionseinnahmen einen erheblichen Teil der Schließungskosten in den ersten Jahren ausgleichen können.

### Caylloma-Mine, Peru

	Drei Monate zum 30. September 2024	2023
Bergwerksproduktion		
Gefräste Tonnen	138,030	140,077
Durchschnittlich gefräste Tonnen pro Tag	1,551	1,556
Silber		
Gehalt (g/t)	82	83
Wiederfindung (%)	84	82
Produktion (oz)	305,446	308,221
Verkauftes Metall (Unze)	338,768	275,708
Realisierter Preis (\$/oz)	29.24	23.93
Gold		
Gehalt (g/t)	0.11	0.13
Wiederfindung (%)	27	24
Produktion (oz)	131	149
Verkauftes Metall (Unze)	46	18
Realisierter Preis (\$/oz)	2,512	1,921
Blei		
Grad (%)	3.62	3.66
Wiederfindung (%)	91	92
Produktion (000's lbs)	9,998	10,337
Verkauftes Metall (000's lbs)	10,934	9,232
Realisierter Preis (\$/lb)	0.93	0.97
Zink		
Grad (%)	4.64	5.07
Wiederfindung (%)	91	90
Produktion (000's lbs)	12,809	14,037
Verkauftes Metall (000's lbs)	13,411	13,959
Realisierter Preis (\$/lb)	1.26	1.10
Kosten pro Einheit		
Cash-Kosten (\$/oz Ag Eq) <sup>1,2</sup>	14.88	15.25
Nachhaltige Gesamt-Cash-Kosten (\$/oz Ag-Äq) <sup>1,2</sup>	22.69	21.14
Investitionsausgaben (\$000's) <sup>3</sup>		
Unterstützen	6,310	3,514
Dauerhafte Mietverträge	(9)	813
Brachflächen	516	797

1 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die nachhaltigen Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent werden jeweils anhand der realisierten Metallpreise für den jeweiligen Zeitraum berechnet.

2 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die nachhaltigen Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent

sind Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen. Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung und in den MD&A, die den auf SEDAR+ veröffentlichten Jahresabschlüssen des Unternehmens beigefügt sind ([www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca)).

3 Die Investitionsausgaben werden auf Kassenbasis dargestellt.

Die Mine Caylloma produzierte im dritten Quartal 2024 305.446 Unzen Silber mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 82 g/t Ag, was einer ähnlichen Produktion wie im Vorquartal entspricht.

Die Zink- und Bleiproduktion belief sich auf 12,8 Mio. Pfund bzw. 10,0 Mio. Pfund mit durchschnittlichen Gehalten von 4,64 % Zn und 3,62 % Pb, was einem Rückgang von 8 % bzw. 1 % im Vergleich zum dritten Quartal 2023 entspricht. Die Zinkproduktion ging um 9 % und die Bleiproduktion um 3 % zurück, verglichen mit demselben Zeitraum im Jahr 2023. Die geringere Produktion ist das Ergebnis geringerer Erzgehalte, die an die Anlage geliefert wurden, in Übereinstimmung mit der geplanten Abbaureihenfolge für diesen Zeitraum.

Die Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent betrugen in den drei Monaten bis zum 30. September 2024 14,88 \$, was einem Rückgang um 2 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023 entspricht. Die Cash-Kosten für die Mine waren in diesem Zeitraum niedriger, was auf niedrigere Kosten für die Bodenunterstützung zurückzuführen ist, da der Abbau in kompetenterem Gestein stattfand, sowie auf niedrigere Anlagenkosten. Dies wurde jedoch durch niedrigere verkaufte Unzen Silberäquivalent aufgrund der hohen Silberpreise und der Auswirkungen auf die Berechnung des Silberäquivalents für Blei und Zink ausgeglichen.

Die nachhaltigen Cash-Gesamtkosten pro Unze zahlbaren Silberäquivalents für die drei Monate bis zum 30. September 2024 betrugen 22,69 \$, verglichen mit 21,14 \$ für denselben Zeitraum im Jahr 2023. Der Anstieg ist auf höhere nachhaltige Kapitalausgaben im dritten Quartal 2024 im Vergleich zum selben Zeitraum 2023 sowie auf die Auswirkungen der höheren Silberpreise auf die Berechnung der Silberäquivalentunzen für Basismetalle zurückzuführen. Wenn die Silberäquivalentunzen anhand der Richtpreise berechnet worden wären, hätten die nachhaltigen Gesamtkosten pro Unze ungefähr 19,38 \$ betragen.

### **Qualifizierte Person**

Eric Chapman, Senior Vice President of Technical Services, ist ein professioneller Geowissenschaftler der Engineers and Geoscientists of British Columbia (Registrierungsnummer 36328) und ist die qualifizierte Person des Unternehmens (gemäß National Instrument 43-101). Herr Chapman hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt und die zugrunde liegenden Daten verifiziert.

### **Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen**

Das Unternehmen hat in dieser Pressemitteilung bestimmte Finanzkennzahlen offengelegt, die gemäß den vom International Accounting Standards Board herausgegebenen International Financial Reporting Standards ("IFRS") nicht definiert sind und nicht in den Jahresabschlüssen des Unternehmens ausgewiesen werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Cash-Kosten pro verkaufte Unze Gold; nachhaltige Cash-Kosten pro verkaufte Unze Gold; nachhaltige Cash-Kosten pro verkaufte Unze Goldäquivalent; Produktions-Cash-Kosten pro verkaufte Unze Goldäquivalent; Cash-Kosten pro verkaufte zahlbare Unze Silberäquivalent; nachhaltige Cash-Kosten pro verkaufte zahlbare Unze Silberäquivalent; freier Cashflow aus dem laufenden Betrieb; bereinigter Nettogewinn; bereinigter zurechenbarer Nettogewinn; bereinigtes EBITDA und Betriebskapital.

Diese Non-IFRS-Finanzkennzahlen und Non-IFRS-Kennzahlen sind in der Bergbaubranche als Leistungsmaßstäbe weit verbreitet und werden von der Unternehmensleitung zur Überwachung und Bewertung der operativen Leistung des Unternehmens und seiner Fähigkeit zur Generierung von Barmitteln verwendet. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass zusätzlich zu den gemäß IFRS erstellten Finanzkennzahlen und Kennzahlen bestimmte Investoren diese Non-IFRS-Finanzkennzahlen und Kennzahlen verwenden, um die Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen haben jedoch keine standardisierte Bedeutung gemäß IFRS und sind möglicherweise nicht mit ähnlichen, von anderen Unternehmen veröffentlichten Finanzkennzahlen vergleichbar. Dementsprechend sollten die Non-IFRS-Finanzkennzahlen und Non-IFRS-Kennzahlen nicht isoliert oder als Ersatz für die nach IFRS erstellten Messgrößen und Kennzahlen für die Leistung des Unternehmens betrachtet werden.

Zum besseren Verständnis dieser vom Unternehmen berechneten Messgrößen und Kennzahlen werden im

Folgenden Beschreibungen gegeben. Weitere Informationen zu den in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Non-IFRS-Finanzkennzahlen und Non-IFRS-Kennzahlen finden Sie unter "Non-IFRS-Finanzkennzahlen" im Bericht des Managements des Unternehmens über die drei und neun Monate bis zum 30. September 2024 ("Q3 2024 MD&A"), dessen Abschnitt durch Verweis in diese Pressemitteilung aufgenommen wurde, einschließlich einer Erläuterung ihrer Zusammensetzung, einer Erklärung, wie diese Kennzahlen und Verhältnisse nützliche Informationen für einen Investor liefern, und gegebenenfalls der zusätzlichen Zwecke, für die das Management des Unternehmens diese Kennzahlen und Verhältnisse verwendet. Die Q3 2024 MD&A kann auf SEDAR+ unter [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca) unter dem Profil des Unternehmens eingesehen werden.

Sofern in der Q3 2024 MD&A nicht anders beschrieben, hat das Unternehmen diese Kennzahlen für alle dargestellten Zeiträume einheitlich berechnet.

#### Überleitung des Verhältnisses von Schulden zu Gesamtnettoschulden und von Nettoschulden zu bereinigtem EBITDA zum 30. September 2024

(in Millionen mit Ausnahme des Verhältnisses der gesamten Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA)

2024 Wandelanleihe

Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Nettoverschuldung insgesamt<sup>1</sup>

Bereinigtes EBITDA (letzte vier Quartale)

Verhältnis der gesamten Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA

<sup>1</sup> Ausgenommen Akkreditive

Überleitung des Nettogewinns zum bereinigten zurechenbaren Nettogewinn für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2024 und 2023

(ausgedrückt in Millionen) Drei Monate zum 30. Sept  
2024 2023

Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	50.5	27.1
Anpassungen, nach Steuern:		
Rückstellung für gemeinschaftliche Unterstützung und Rechnungsabgrenzung <sup>1</sup>	-	-
Fremdwährungsverlust, Bergwerk Séguéla <sup>2</sup>	-	0.7
Abschreibung von Mineralgrundstücken	-	0.5
Nicht realisierter Verlust (Gewinn) aus Derivaten	-	(0.1)
Einkommensteuer, Wandelschuldverschreibungen	-	-
Anpassung der Bestände	(0.1)	-
Aufstockung von Nutzungsrechten an Vermögenswerten	0.9	1.5
Sonstige nicht zahlungswirksame/einmalige Posten	(1.4)	0.7
Bereinigter zurechenbarer Nettogewinn	49.9	29.3
<sup>1</sup> Die Beträge werden in den Umsatzkosten erfasst.		

Überleitung des Nettogewinns zum bereinigten EBITDA für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2024 und 2023

	Drei Monate z September,	
Konsolidiert (in Millionen US Dollar)	2024	2023
Nettoeinkommen	54.4	49.9
Anpassungen:		
Rückstellung für gemeinschaftliche Unterstützung und Rechnungsabgrenzung	-	-
Anpassung der Bestände	(0.1)	-
Fremdwährungsverlust, Bergwerk Séguéla	-	0.7
Nettofinanzierungsposten	6.3	1.5
Abschreibungen und Wertminderungen	59.9	54.4
Einkommensteuer	15.1	15.1
Sonstige nicht zahlungswirksame/einmalige Posten	(4.3)	(4.3)

Bereinigtes EBITDA 131.3  
Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Überleitung des Netto-Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit zum freien Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2024 und 2023

(ausgedrückt in Millionen)	Drei Monate zum 30. September, 2024	2023
Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	92.9	106.5
Rückstellungen für Schließung und Sanierung	2.2	-
Séguéla, Betriebskapital	-	-
Zugänge zu Mineralgrundstücken, Anlagen und Ausrüstung	(37.8)	(30.6)
Gewinn aus Blue-Chip-Swap-Investitionen	3.2	-
Zahlungen für Nutzungsrechte	(4.2)	(5.9)
Sonstige Anpassungen	0.3	-
Freier Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	56.6	70.0
Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen		

Überleitung der Umsatzkosten zu den Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2024 und 2023

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Q3 2024	Lindero	Yaramoko	Séguéla	San Jose
Kosten des Umsatzes	42,350	45,656	55,466	24,697
Anpassung der Bestände	2	-	-	135
Abschreibung und Amortisation	(13,639)	(12,923)	(27,165)	(1,150)
Lizenzgebühren und Steuern	(89)	(5,480)	(6,143)	(639)
Kredite für Nebenerzeugnisse	(1,132)	-	-	-
Andere	-	-	-	6
Behandlungs- und Raffinierungskosten	-	-	-	826
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	27,492	27,253	22,158	23,875
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	26,393	27,995	33,816	9,597
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1,042	974	655	2,488

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.490 \$/oz Au, 29,4 dritte Quartal 2024 berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Q3 2023	Lindero	Yaramoko	Séguéla	San Jose
Kosten des Umsatzes	36,778	53,943	33,233	37,071
Anpassung der Bestände	-	-	-	-
Abschreibung und Amortisation	(11,132)	(24,563)	(14,556)	(10,233)
Lizenzgebühren und Steuern	(3,266)	(3,793)	(4,568)	(1,278)
Kredite für Nebenerzeugnisse	(454)	-	-	-
Andere	-	-	-	(341)
Behandlungs- und Raffinierungskosten	-	-	-	1,010
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	21,926	25,587	14,109	26,229
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	22,224	33,971	35,503	23,487
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	987	753	397	1,117

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Goldpreise von 1.924 \$/oz Au, 23,7 \$/oz berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent - bis zum Jahr 2024	Lindero	Yaramoko	Séguéla	San Jose
Kosten des Umsatzes	112,409	131,446	152,106	73,945
Anpassung der Bestände	(226)	(2,852)	-	597
Abschreibung und Amortisation	(36,800)	(36,922)	(78,211)	(2,114)
Lizenzgebühren und Steuern	(458)	(15,782)	(17,244)	(2,210)
Kredite für Nebenerzeugnisse	(2,259)	-	-	-
Andere	-	-	-	-
Behandlungs- und Raffinierungskosten	-	-	-	2,543
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	72,666	75,890	56,651	72,761
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	69,430	86,621	101,369	34,218
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1,047	876	559	2,126

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Goldpreise von 2.307 \$/oz Au, 27,1 \$/oz bis 2024 berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent - bis zum Jahr 2023	Lindero	Yaramoko	Séguéla	San Jose
Kosten des Umsatzes	118,783	137,159	33,233	98,960
Anpassung der Bestände	15	(827)	-	-
Abschreibung und Amortisation	(36,197)	(57,719)	(14,556)	(28,677)
Lizenzgebühren und Steuern	(11,042)	(10,241)	(4,568)	(3,575)
Kredite für Nebenerzeugnisse	(3,738)	-	-	-
Andere	-	-	-	(91)
Behandlungs- und Raffinierungskosten	-	-	-	2,848
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	67,821	68,372	14,109	69,465
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	74,117	89,448	35,503	63,000
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	915	764	397	1,103

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 1.927 \$/oz Au, 23,4 \$/oz Jahr 2023 berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Überleitung der Umsatzkosten zu den nachhaltigen Gesamtkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2024 und 2023

AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Q3 2024	Lindero	Yaramoko	Séguéla	San Jose
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	27,492	27,253	22,158	23,875
Anpassung des Nettoveräußerungswerts von Vorräten	-	-	-	-



AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent - bis zum Jahr 2023	Lindero	Yaramoko	Séguéla	San Jose	Ca
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	67,821	68,372	14,109	69,465	5
Anpassung des Nettoveräußerungswerts von Vorräten	-	334	-	-	-
Lizenzgebühren und Steuern	11,042	10,241	4,568	3,575	8
Beteiligung der Arbeitnehmer	-	-	-	114	1
Allgemeines und Verwaltung	6,791	1,255	3,112	5,251	3
Bereitschaftsdienst	-	2,999	-	4,084	-
Bargeldkosten insgesamt	85,654	83,201	21,789	82,489	6
Nachhaltiges Kapital	30,546	44,655	6,191	14,418	1
All-in-Unterhaltskosten	116,200	127,856	27,980	96,907	7
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	74,117	89,448	35,503	63,000	4
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	1,568	1,429	788	1,538	1
Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 1.927 \$/oz Au, 23,4					
Jahr 2023					
berechnet.					
Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen					
1 Darstellung nach dem Kassenprinzip					

Überleitung der Umsatzkosten zu den Cash-Kosten pro verkaufter zahlbarer  
Unze Silberäquivalent für die drei und neun Monate bis zum 30. September  
2024 und 2023

Barkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Q3 2024	San Jose
Kosten des Umsatzes	24,697
Anpassung der Bestände	135
Abschreibung und Amortisation	(1,150)
Lizenzgebühren und Steuern	(639)
Andere	6
Behandlungs- und Raffinierungskosten	826
Anwendbare Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent	23,875
Verkaufte Unzen Silberäquivalent <sup>1</sup>	812,015
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)	29.40
1 Das für das 3. Quartal 2024 verkaufte Silberäquivalent von San Jose wurde unter Verwer	
berechnet. Das verkaufte Silberäquivalent für das 3. Quartal 2024 für Caylloma wurde un	
von 85,9:1, eines Silber-Blei-Verhältnisses von 1:31,6 Pfund und eines Silber-Zink-Verh	
berechnet.	
2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und 2	
Verkäufe und realisierte	
Preise	
Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen	

Barkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Q3 2023	San Jose
Kosten des Umsatzes	37,071
Anpassung der Bestände	-
Abschreibung und Amortisation	(10,233)
Lizenzgebühren und Steuern	(1,278)
Andere	(341)
Behandlungs- und Raffinierungskosten	1,010
Anwendbare Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent	26,229
Verkaufte Unzen Silberäquivalent <sup>1</sup>	1,910,609
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)	13.73

1 Das verkaufte Silberäquivalent für San Jose für das dritte Quartal 2023 beträgt 81,7:1 für das dritte Quartal 2023 wird unter Verwendung eines Verhältnisses von Silber zu Gold von 81,7:1 und von Silber zu Zink von 1:21,7 berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink berechnet. Verkäufe und realisierte Preise

Die Zahlen wurden angepasst, um das Nutzungsrecht zu entfernen.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Bargeldkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent - bis zum Jahr	San Jose
2024	
Kosten des Umsatzes	73,945
Anpassung der Bestände	597
Abschreibung und Amortisation	(2,114)
Lizenzgebühren und Steuern	(2,210)
Andere	-
Behandlungs- und Raffinierungskosten	2,543
Anwendbare Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent	72,761
Verkaufte Unzen Silberäquivalent <sup>1</sup>	2,908,861
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)	25.01

1 Das verkaufte Silberäquivalent für das Jahr bis 2024 für San Jose wird unter Verwendung eines Verhältnisses von Silber zu Gold von 84,6:1 berechnet. Das verkaufte Silberäquivalent für das Jahr 2024 für Caylloma wird unter Verwendung eines Verhältnisses von Silber zu Gold von 82,8:1, von Silber zu Blei von 1:28,4 Pfund und von Silber zu Zink von 1:22,1 berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink berechnet. Verkäufe und realisierte Preise

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Bargeldkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent - bis zum Jahr	San Jose
2023	
Kosten des Umsatzes	98,960
Anpassung der Bestände	-
Abschreibung und Amortisation	(28,677)
Lizenzgebühren und Steuern	(3,575)
Andere	(91)
Behandlungs- und Raffinierungskosten	2,848
Anwendbare Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent	69,465
Verkaufte Unzen Silberäquivalent <sup>1</sup>	5,194,670
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)	13.37

1 Das verkaufte Silberäquivalent für das Jahr bis 2023 für San Jose wird unter Verwendung eines Verhältnisses von Silber zu Gold von 82,6:1 berechnet. Das für das Jahr 2023 verkaufte Silberäquivalent für Caylloma wird unter Verwendung eines Verhältnisses von Silber zu Gold von 80,9:1, eines Silber-Blei-Verhältnisses von 1:24,0 Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:21,7 berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink berechnet. Verkäufe und realisierte Preise

Die Zahlen wurden angepasst, um das Nutzungsrecht zu entfernen.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Überleitung der nachhaltigen Gesamt-Cash-Kosten und der Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter zahlbarer Unze Silberäquivalent für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2024 und 2023

AISC pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Q3 2024	San Jose
Anwendbare Barmittelkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent	23,875



Lizenzgebühren und Steuern	639
Beteiligung der Arbeitnehmer	-
Allgemeines und Verwaltung	1,802
Bereitschaftsdienst	-
Bargeldkosten insgesamt	26,316
Nachhaltiges Kapital <sup>3</sup>	198
All-in-Unterhaltskosten	26,514
Verkaufte Unzen Silberäquivalent <sup>1</sup>	812,015
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze <sup>2</sup>	32.65
1 Das für das 3. Quartal 2024 verkaufte Silberäquivalent von San Jose wurde unter Verwendung des Silber-Preisindex berechnet. Das verkaufte Silberäquivalent für das 3. Quartal 2024 für Caylloma wurde unter Verwendung des Silber-Preisindex von 85,9:1, eines Silber-Blei-Verhältnisses von 1:31,6 Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:22,1 berechnet.	
2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink und realisierte Preise	
3 Dargestellt nach dem Kassenprinzip	

AISC pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Q3 2023	San Jose
Anwendbare Barmittelkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent	26,229
Lizenzgebühren und Steuern	1,278
Beteiligung der Arbeitnehmer	426
Allgemeines und Verwaltung	1,727
Bereitschaftsdienst	-
Bargeldkosten insgesamt	29,660
Nachhaltiges Kapital <sup>3</sup>	4,800
All-in-Unterhaltskosten	34,460
Verkaufte Unzen Silberäquivalent <sup>1</sup>	1,910,609
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze <sup>2</sup>	18.04
1 Das verkaufte Silberäquivalent für San Jose für das dritte Quartal 2023 beträgt 81,7:1 berechnet. Das verkaufte Silberäquivalent für das dritte Quartal 2023 wird unter Verwendung eines Verhältnisses von Silber zu Gold von 81,7:1, von Silber zu Blei von 1:21,7 Pfund und von Silber zu Zink von 1:21,7 berechnet.	
2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink und realisierte Preise	
3 Dargestellt nach dem Kassenprinzip	

AISC pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Jahr bis heute 2024	San Jose
Anwendbare Barmittelkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent	72,761
Lizenzgebühren und Steuern	2,210
Beteiligung der Arbeitnehmer	-
Allgemeines und Verwaltung	4,850
Bereitschaftsdienst	-
Bargeldkosten insgesamt	79,821
Nachhaltiges Kapital <sup>3</sup>	675
All-in-Unterhaltskosten	80,496
Verkaufte Unzen Silberäquivalent <sup>1</sup>	2,908,861
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze <sup>2</sup>	27.67
1 Das verkaufte Silberäquivalent für das Jahr bis 2024 für San Jose wird unter Verwendung des Silber-Preisindex von 84,6:1 berechnet. Das verkaufte Silberäquivalent für das Jahr 2024 für Caylloma wird unter Verwendung des Silber-Preisindex von 82,8:1, von Silber zu Blei von 1:28,4 Pfund und von Silber zu Zink von 1:22,1 berechnet.	
2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink und realisierte Preise	
3 Dargestellt nach dem Kassenprinzip	

AISC pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Jahr bis heute 2023	San Jose
---	----------

Anwendbare Barmittelkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent	69,465
Lizenzgebühren und Steuern	3,575
Beteiligung der Arbeitnehmer	114
Allgemeines und Verwaltung	5,251
Bereitschaftsdienst	4,084
Bargeldkosten insgesamt	82,489
Nachhaltiges Kapital <sup>3</sup>	14,418
All-in-Unterhaltskosten	96,907
Verkaufte Unzen Silberäquivalent <sup>1</sup>	5,194,670
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze <sup>2</sup>	18.66
1 Das verkaufte Silberäquivalent für das Jahr bis 2023 für San Jose wird unter Verwendung von 82,6:1 berechnet. Das für das Jahr 2023 verkaufte Silberäquivalent für Caylloma wird unter Verwendung von 80,9:1, eines Silber-Blei-Verhältnisses von 1:24,0 Pfund und eines Silber-Zink-Verhältnisses von 1:10 berechnet.	
2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Zink und realisierte Preise	
3 Dargestellt nach dem Kassenprinzip	

Zusätzliche Informationen zu den Finanzergebnissen des Unternehmens und den laufenden Aktivitäten sind in den ungeprüften, verkürzten konsolidierten Zwischenabschlüssen des Unternehmens für die drei und neun Monate, die am 30. September 2024 und 2023 endeten, sowie in den begleitenden MD&A für das dritte Quartal 2024 enthalten, die auf der Website des Unternehmens unter [www.fortunamining.com](http://www.fortunamining.com), auf SEDAR+ unter [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca) und auf EDGAR unter [www.sec.gov/edgar](http://www.sec.gov/edgar) zum Download bereitstehen.

### Telefonkonferenz und Webcast

Eine Telefonkonferenz zur Erörterung der Finanz- und Betriebsergebnisse findet am Donnerstag, dem 7. November 2024, um 9:00 Uhr pazifischer Zeit | 12:00 Uhr östlicher Zeit statt. Die Telefonkonferenz wird von Jorge A. Ganoza, Präsident und CEO, Luis D. Ganoza, Chief Financial Officer, Cesar Velasco, Chief Operating Officer - Lateinamerika, und David Whittle, Chief Operating Officer - Westafrika, geleitet.

Aktionäre, Analysten, Medien und interessierte Investoren sind eingeladen, die Telefonkonferenz live mitzuverfolgen, indem sie sich in den Webcast unter <https://www.webcaster4.com/Webcast/Page/1696/51478> einloggen oder sich kurz vor Beginn telefonisch einwählen.

### Einzelheiten zur Telefonkonferenz:

- Datum: Donnerstag, November 7, 2024
- Zeit: 9:00 Uhr pazifische Zeit | 12:00 Uhr östliche Zeit
- Einwahlnummer (gebührenfrei): +1.888.506.0062

- Einwahlnummer (international): +1.973.528.0011
- Zugangscode: 398720
- Wiederholungsnummer (gebührenfrei): +1.877.481.4010
- Wiederholungsnummer (international): +1.919.882.2331
- Passcode wiederholen: 51478

Die Aufzeichnung der Telefonkonferenz ist bis Donnerstag, 21. November 2024, verfügbar. Die Aufzeichnung des Webcasts ist bis Freitag, den 7. November 2025, verfügbar. Darüber hinaus wird eine Abschrift der Telefonkonferenz auf der Website des Unternehmens archiviert.

## Über Fortuna Mining Corp.

Fortuna Mining Corp. ist ein kanadisches Edelmetallbergbauunternehmen mit fünf in Betrieb befindlichen Minen in Argentinien, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Mexiko und Peru sowie dem Goldprojekt Diamba Sud im Senegal, das sich in der Phase der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung befindet. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil all unserer Tätigkeiten und Beziehungen. Wir produzieren Gold und Silber und schaffen durch effiziente Produktion, Umweltschutz und soziale Verantwortung langfristig gemeinsame Werte für unsere Stakeholder. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.

## IM NAMEN DES VORSTANDES

Jorge A. Ganoza  
Präsident, CEO und Direktor [Fortuna Mining Corp.](https://www.fortunamining.com)

## Investor Relations:

Carlos Baca | [info@fmcmail.com](mailto:info@fmcmail.com) | [www.fortunamining.com](https://www.fortunamining.com) | X | LinkedIn | YouTube

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger & Marc Ollinger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](https://www.resource-capital.ch)

*(Alle Beträge sind in US-Dollar angegeben, die Tabellenbeträge in Millionen, sofern nicht anders angegeben)*

*Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der "Safe Harbor"-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") darstellen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und unterliegen einer Reihe von bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dargestellten abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, ohne Einschränkung, Aussagen über die Pläne des Unternehmens für seine Minen und Mineralgrundstücke; die erwartete finanzielle und betriebliche Leistung des Unternehmens im Jahr 2024; die geschätzte Produktion und die Produktionskosten für 2024, einschließlich des Gehalts und des Volumens des produzierten Metalls und der Verkäufe, der Einnahmen und Cashflows sowie der Kapitalkosten (nachhaltig und nicht nachhaltig) und der Betriebskosten, einschließlich der prognostizierten Produktions-Cash-Kosten und der All-in Sustaining Costs; die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Einhaltung der Kosten- und Produktionsprognosen; die Fähigkeit des Unternehmens, den Inflationsdruck auf die in seinen Betrieben verwendeten Vorräte abzuschwächen; geschätzte Investitionsausgaben und geschätzte Explorationsausgaben im Jahr 2024, einschließlich der Beträge für Explorationsaktivitäten auf seinen Grundstücken; Aussagen hinsichtlich der Liquidität des Unternehmens, des Zugangs zu Kapital; der Auswirkungen einer hohen Inflation auf die Produktionskosten und die Lieferkette; die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich des Zeitplans für den Abschluss des Projekts zur Erweiterung des Laugungspads in der Mine Lindero und Aussagen, dass das Projekt im Rahmen des Budgets liegt; Aussagen bezüglich der voraussichtlichen Erschöpfung der Mineralreserven in der Mine San Jose; Aussagen bezüglich der schrittweisen Schließung der Mine San Jose, einschließlich des voraussichtlichen Zeitplans für die*

Schließung und des Überwachungsplans und -budgets, der voraussichtlichen Dauer des Bergbaubetriebs und der Produktionsmengen sowie der Erwartungen, dass die Produktionseinnahmen die erheblichen Schließungskosten in den ersten Jahren ausgleichen können; Aussagen bezüglich der vom Unternehmen eingeleiteten Kosten- und Produktivitätsinitiativen; die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Mine Séguéla im Jahr 2025, einschließlich des erwarteten Abraumverhältnisses, des Durchsatzes im Vergleich zur Nennauslegung und der Erwartungen hinsichtlich erhöhter Infrastrukturkosten; die Geschäftsstrategie, die Pläne und die Aussichten des Unternehmens; die Vorzüge der Minen und Mineralgrundstücke des Unternehmens; die Schätzungen der Mineralressourcen und -reserven, der Metallgewinnungsraten, des Konzentratgehalts und der Konzentratqualität; Änderungen der Steuersätze und der Steuergesetze, der Anforderungen für Genehmigungen, der erwarteten Genehmigungen und anderer Angelegenheiten. Oft, aber nicht immer, können diese zukunftsgerichteten Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "geschätzt", "erwartet", "vorweggenommen", "potenziell", "offen", "zukünftig", "angenommen", "projiziert", "verwendet", "detailliert", "wurde", "Gewinn", "geplant", "reflektierend", "wird", "enthaltend", "verbleibend", "sein" oder Aussagen, dass Ereignisse eintreten oder erreicht werden "könnten" oder "sollten" und ähnliche Ausdrücke, einschließlich negativer Varianten, identifiziert werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von jenen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu diesen Ungewissheiten und Faktoren zählen unter anderem Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftslage und der Finanzmärkte; Ungewissheit in Bezug auf neue Bergbaubetriebe wie die Séguéla-Mine, einschließlich der Möglichkeit, dass die tatsächlichen Kapital- und Betriebskosten sowie die wirtschaftlichen Erträge erheblich von jenen abweichen, die für solche Projekte vor der Produktion geschätzt wurden; Risiken im Zusammenhang mit Kriegen oder anderen geopolitischen Konflikten, wie z.B. dem ukrainisch-russischen und dem israelisch-hamasischen Konflikt, die weiterhin zu einer Unterbrechung der weltweiten Wirtschaftstätigkeit führen könnten; Schwankungen der Währungen und Wechselkurse; Anstieg der Inflationsrate; Einführung oder Ausweitung von Kapitalkontrollen in Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist; Änderungen der Steuergesetze in Argentinien und anderen Ländern, in denen wir tätig sind; Preisänderungen bei wichtigen Rohstoffen; technologische und betriebliche Risiken bei Fortunas Bergbau- und Minenerschließungsaktivitäten; Risiken im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit von Wasser und Strom; Risiken, die mit der Mineralexploration verbunden sind; Ungewissheiten, die mit der Schätzung von Mineralreserven, Mineralressourcen und Metallausbeuten verbunden sind; Änderungen der aktuellen Schätzungen von Mineralreserven und Ressourcen; Änderungen der Produktions- und Kostenschätzungen; Änderungen der Position der Aufsichtsbehörden in Bezug auf die Erteilung von Genehmigungen oder Erlaubnissen; staatliche und andere Genehmigungen; Änderungen in der Regierung, politische Unruhen oder Instabilität in Ländern, in denen Fortuna aktiv ist; Probleme in Bezug auf die Arbeitsbeziehungen; sowie jene Faktoren, die unter "Risikofaktoren" im jährlichen Informationsblatt des Unternehmens erörtert werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt eintreten.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den Annahmen, Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen des Managements, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Genauigkeit der aktuellen Mineralressourcen- und Reservenschätzungen des Unternehmens; dass die Aktivitäten des Unternehmens in Übereinstimmung mit den öffentlichen Erklärungen und erklärten Zielen des Unternehmens durchgeführt werden; dass es keine wesentlichen nachteiligen Änderungen geben wird, die das Unternehmen, seine Grundstücke oder die Produktionsschätzungen betreffen (die die Genauigkeit der prognostizierten Erzgehalte, Abbaugeschwindigkeiten, Gewinnungszeitpunkte und Gewinnungsratenschätzungen voraussetzen und durch außerplanmäßige Wartungsarbeiten, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Auftragnehmern sowie andere betriebliche oder technische Schwierigkeiten beeinträchtigt werden können); geopolitische Unwägbarkeiten, die sich auf die Produktion, die Belegschaft, das Geschäft, den Betrieb und die Finanzlage des Unternehmens auswirken könnten; die erwarteten Trends bei den Mineralienpreisen und den Wechselkursen; dass es dem Unternehmen gelingen wird, die Auswirkungen der Inflation auf sein Geschäft und seinen Betrieb abzumildern; dass alle erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse für das Geschäft und den Betrieb des Unternehmens zu annehmbaren Bedingungen eingeholt werden; dass es keine bedeutenden Unterbrechungen geben wird, die sich auf den Betrieb des Unternehmens auswirken, und dass das Unternehmen in der Lage sein wird, seinen gegenwärtigen und zukünftigen Verpflichtungen nachzukommen, sowie andere Annahmen, die hier dargelegt werden. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Anleger nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

*Vorsichtshinweis für US-Investoren in Bezug auf die Schätzungen von Reserven und Ressourcen: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Reserven- und Ressourcenschätzungen wurden in Übereinstimmung mit National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101") und den Canadian Institute of Mining, Metallurgy, and Petroleum Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves erstellt. NI 43-101 ist eine von der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde entwickelte Vorschrift, die Standards für die öffentliche Bekanntgabe wissenschaftlicher und technischer Informationen über Mineralprojekte durch kanadische Unternehmen festlegt. Sofern nicht anders angegeben, wurden alle in der technischen Veröffentlichung enthaltenen Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen gemäß NI 43-101 und den Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum Definition Standards on Mineral Resources and Reserves erstellt. Die kanadischen Standards, einschließlich NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Anforderungen der Securities and Exchange Commission, weshalb die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen über Mineralreserven und -ressourcen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar sind, die von US-amerikanischen Unternehmen veröffentlicht werden.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91336--Fortuna-Mining--Rekordgewinn-fuer-das-3.-Quartal-2024.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).